

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18269333</p>
--	---

Beschreibung

Mit Überprägungsspuren.

Vorderseite: Kopf der Kore Soteira mit Ährenkranz nach r.

Rückseite: Brennende Fackel nach l. Oben und unten je ein Monogramm. Das Ganze in einem oben geknoteten und unten gebundenen Eichenkranz.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.76 g; Durchmesser: 32-35 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 170-150 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- H. von Fritze, Die Silberprägung von Kyzikos, *Nomisma* 9, 1914, 51 Nr. 33 (Gruppe VI, um 175-50 v. Chr.). Vgl. SNG Paris Mysie Nr. 449-451 (andere Monogramme, ca. 170-150 v. Chr.).